

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 102 (1976)  
**Heft:** 46

**Illustration:** "Das ist der Gipfel der Frechheit - nun sollen wir in unserer Gemeinde Drogenabhängige aufnehmen!"  
**Autor:** Sigg, Hans

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



nicht diese genormten gefälligen Bilder zu zeigen, die alle zufriedenstellen und keine Probleme aufzeigen, sondern Einzelschicksale, die nachdenklich, traurig, aber auch heiter stimmen. Menschen, die ohne genormte Bilder auskommen, lassen sich durch Extremfälle nicht verunsichern. Denn sie brauchen sich nicht persönlich betroffen zu fühlen, weil sie das Besondere, Abseitige beim andern ebenso gelten lassen können wie ihre eigene gelebte Individualität. Der Protest der ungarischen Vereine in der Schweiz zeigt, so ketzerisch das jetzt klingen mag, im Grunde genau das Bild des Flüchtlings, wie wir ihn gerne hätten und wie die Betroffenen es sich, ob gezwungenermassen oder gewollt, angeeignet haben. Die Chance für Schweizer und Ungarn, eine Konfrontation mit den eigenen unausgesprochenen Ängsten, Bedürfnissen und Schwierigkeiten bewusst zu erleben und zu verarbeiten, gerade mit Hilfe von Extremfällen, wird nicht wahrgenommen. Mit dem lautstarken Protest erreicht man nur, dass fruchtbare Diskussionen im Keim erstickt und eigenwillige Filme über eigenwillige Menschen künftig verhindert werden. Das ist sehr schade für alle.



#### Komödie Basel

Donnerstag, 18. November bis  
Samstag, 20. November jeweils  
20.15 Uhr

#### Burgbachkeller, Zug

Dienstag, 23. November bis  
Samstag, 27. November jeweils 20.30 Uhr

#### Statistik

«Wie viele Kinder haben Sie?»  
fragt der Beamte.  
«Sechs.»  
«In welchem Alter?»  
«Neun, acht, sieben, sechs,  
fünf, vier. Nachher haben wir  
eine Television gekauft.»

«Das ist der Gipfel der Frechheit –  
nun sollen wir in unserer Gemeinde  
Drogenabhängige aufnehmen!»



...für die Rolle von Mum Rollette.

# Der beste ist: Mum Rollette reicht 2x weiter!



Den meistverkauften Deo-Roller gibt es in  
verschiedenen Duftnoten und als preisgünstige  
Nachfüllflasche.

– Tests beweisen: Dieses kleine Mum  
Rollette reicht für 2 x mehr Anwendungen  
als jede 100 g Spraydose.  
– Mum Rollette ist bis obenhin voll.  
Und Sie rollen die reine, hautfreundliche  
Deo-Lotion bis zum letzten Tropfen direkt  
auf die Haut.

PREIS-  
ABSCHLAG!  
Weil  
der Schweizer  
Frankensteigt.



## Mum Rollette: erfrischend vernünftig.

NOK